KLB KÖTZTAL
Lacke + Beschichtungen GmbH

KLB-SYSTEM IMPRÄGNIERUNG
BI 960

Einkomponentige Imprägnierung auf Polymer-Silikatbasis

Verpackung

Artikelnummer	Verpackung	Inhalt (kg)	VE/Palette
DP6900-50	Kanister	10,00	80



Produkteigenschaften

Verarbeitungstemperatur	Mindestens 10 °C (Raum- und Bodentemperatur)
Härtung	1 - 2 Stunden bei 10 - 20 °C
Verbrauch	Ca. 0,080 - 0,150 kg/m²
Haltbarkeit	12 Monate (Originalverschlossen) – **Vor Frost schützen!**

Produktbeschreibung

KLB-SYSTEM IMPRÄGNIERUNG BI 960 ist eine einkomponentige, verarbeitungsfertige, wässrige Imprägnierung für zementgebundene Oberflächen wie Beton. KLB-SYSTEM IMPRÄGNIERUNG BI 960 wird vorzugsweise eingesetzt bei geglätteten, hochwertigen und auch mit Hartkorn vergüteten Industriebetonplatten als farbloser Finish. Die Imprägnierung verändert Farbtiefe der Oberfläche nur gering und erhält den Betoncharakter.

Die hiermit hydrophobierten Oberflächen sind wasserabweisend und neigen zu eine geringeren Verschmutzungen. Zusätzlich führt das Produkt zu einer verbesserten Oberflächenhärte des Betons und zu einer verbesserten Beständigkeit gegenüber Chemikalien. Das Produkt ist lösemittelfrei, hat nur einen geringen Eigengeruch und die Verarbeitung ist einfach und angenehm.

Produktmerkmale

- frei von lackschädlichen Substanzen
- geruchsarm
- verarbeitungsfertig
- einfache Anwendung

Technische Daten

Dichte	1,05	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C)

In Versuchen ermittelte Werte sind Durchschnittswerte. Abweichungen zur Produkt-Spezifikation möglich.

Prüfungen

Für nachfolgende Ergebnisse liegen externe Prüfzeugnisse vor:

- Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-01:2010-01: B_{fl}-s1.

Hinweis:
Bitte erfragen Sie den geprüften Systemaufbau!

Untergrund

Der zu imprägnierende, zementgebundene Untergrund muss sauber, oberflächentrocken, staubfrei und frei von schwachhaftenden Bestandteilen sein. Haftungsmindernde Stoffe wie Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Die Hinweise der Fachverbände, z.B. BEB-Arbeitsblätter KH-0/U und KH-0/S, in der aktuellen Fassung sind zu beachten. Frische Untergründe müssen mattfeucht abgetrocknet und begehbar sein.

Werden bereits genutzte Betonflächen imprägniert, sind die Flächen zu reinigen und ggf. anzuschleifen. Um das Ergebnis auf dem jeweils vorliegenden Untergrund bewerten zu können, wird das Anlegen einer Probefläche empfohlen. Kunstharzvergütete Betonflächen können nicht mehr imprägniert werden.

Verarbeitung

Das Produkt ist einkomponentig, verarbeitungsfertig und wird ohne weitere Verdünnung eingesetzt. Der Auftrag erfolgt großzügig und satt in einer Schicht mit einer fusselfreien Velours-Versiegelungsrolle, einem Moosgummischieber oder mit einem Pinsel. Wenn die Oberfläche des Betons mit Imprägnierflüssigkeit abgesättigt ist, ist ausreichend Material aufgetragen. Bei größeren Flächen wird empfohlen, dass mindestens zwei, besser drei Personen die Imprägnierung durchführen. Dabei legen eine oder zwei Personen das Material in einer Richtung vor. Etwas zeitversetzt übernimmt eine weitere Person das Verteilen des frisch aufgelegten Materials durch Abrollen im Kreuzgang (90°-Winkel). Dabei muss das Material durch Abrollen in der Schichtdicke gleichmäßig verteilt und der Materialüberschuss auf der Fläche abgenommen werden. Insbesondere ist darauf zu achten, dass keine Pfützen stehen bleiben. Auf größeren Flächen sollte eine 50 cm breite Walze eingesetzt werden. Beim Aufwalzen ist zu beachten, dass eine neue und saubere Walze eingesetzt wird, die ausschließlich zum Auftragen der Hydrophobierung verwendet wird.

Die Flächen sollten gut belüftet sein, damit das Wasser gut abtrocknen kann. Die Temperatur an Boden und Luft darf 10 °C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen. Die empfohlenen Klimabedingungen müssen auch während der Härtung bzw. Trocknung eingehalten werden. Die Temperaturdifferenz zwischen Boden- und Raumtemperatur muss kleiner 3 °C sein, damit die Härtung/Trocknung nicht gestört wird. Tritt eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Trocknung nicht erfolgen und es treten Fleckenbildung und Härtungsstörungen auf. Wasserbelastung sollte während der ersten 24 Stunden vermieden werden. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20 °C, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Härtungszeiten, bei Temperaturerhöhung werden diese verkürzt. Werden die Verarbeitungsbedingungen nicht eingehalten, können Abweichungen in den beschriebenen technischen Eigenschaften des Endproduktes auftreten.

Reinigung

Zur Entfernung von frischen Verunreinigungen und zur Reinigung von Werkzeugen sofort nach Gebrauch Wasser verwenden.

Lagerung

Trocken und frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 bis 20 °C, nicht über 35 °C lagern. Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

Besondere Hinweise	Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung, Betriebssicherheitsverordnung, sowie den Transportrichtlinien für Gefahrgut. Die erforderlichen Hinweise sind im DIN-Sicherheitsdatenblatt enthalten. Kennzeichnungshinweise auf dem Gebindeetikett beachten! GISCODE: D1 **Kennzeichnung VOC-Gehalt:** (EU-Verordnung 2004/42) Grenzwert 30 g/l (2010,II,g/wb): Produkt enthält im Verarbeitungszustand < 30 g/l VOC.

Bitte beachten Sie die aktuellste Version der Produktinformation. Diese finden Sie auf unserer Website.

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Mit Erscheinen dieser neuen KLB-Produktinformation verlieren die vorausgegangenen Informationen ihre Gültigkeit. Die neueste Version ist elektronisch abrufbar unter www.klb-koetztal.com. Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen."

KLB KÖTZTAL
Lacke+Beschichtungen GmbH
Günztalstraße 25
89335 Ichenhausen
Telefon +49 (0) 8223-96 92-0
Telefax +49 (0) 8223-96 92-100
www.klb-koetztal.de
info@klb-koetztal.de